

Von der Förderschule bis zum Abitur - ein Ding der (Un-) Möglichkeit?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. Januar 2020 22:29

Herzlichen Glückwunsch zum Abitur und alles Gute für das Studium und den weiteren Weg wünsche ich.

Ich frage mich jedoch: Ist dein Werdegang nicht eigentlich ein Beleg für die Wirksamkeit sonderpädagogischer Förderung und für die Durchlässigkeit des Bildungssystems?

Natürlich müsste man zu einer genauen Einschätzung erst wissen, auf der Grundlage welcher diagnostischen Resultate bei dir ein Förderbedarf festgestellt wurde. Natürlich werden da auch Fehler gemacht oder nachlässig gehandelt. Ich würde davon jedoch nicht als Regelfall ausgehen. Zumal bei dir der Förderbedarf ja, wenn ich dich richtig verstehe, erst nach vier Schuljahren erhoben wurde und nicht bereits vor der Einschulung.

Natürlich entwickeln sich auch Schüler anders als angenommen - man kann immer nur Prognosen stellen. Im Gegenzug kannst du auch nicht wissen, wie es gelaufen wäre, wenn du an Haupt-, Realschule oder Gymnasium gekommen wärst.